Zeitschrift: Argovia : Jahresschrift der Historischen Gesellschaft des Kantons Aargau

Herausgeber: Historische Gesellschaft des Kantons Aargau

Band: 79 (1967)

Artikel: Der Lehrverein zu Aarau : 1819-1830

Autor: [s.n.]

Anhang

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-69344

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Anhang

Die beiden Verzeichnisse der Lehrer und Schüler des Lehrvereins umfassen die ganze Zeitspanne von 1819 bis 1830. Ziel der beiden Listen ist in erster Linie die Erfassung der Lehrer und Schüler *auf Grund der Hauptquellen.* Auf weiterreichende Nachforschungen mußte im Rahmen der vorliegenden Arbeit verzichtet werden.

Während die *Lehrerliste* alle Lehrernamen enthalten dürfte, erhebt die *Schülerliste* keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Der hauptsächliche Grund dafür liegt im Umstand, daß der Lehrverein während der I. Periode von 1819 bis 1823 offenbar keine Schülerkontrolle anlegte; jedenfalls ist keine solche erhalten. Hingegen begann Troxler 1823 eine *Matrikel,* die bald zuverlässig, bald lückenhaft geführt wurde.

Neben dem Matrikelbuch standen als Hauptquellen die Akten des Lehrvereins und die Zusammenstellungen bei KETTIGER (S. 27 und S. 29ff.) zur Verfügung. Ergänzungen lieferten die Protokolle des Ausschusses der Kulturgesellschaft und die Verhandlungsblätter derselben. Die Unvollständigkeit der biographischen Angaben dieser Quellen mußte sich auch in den beiden Zusammenstellungen auswirken.

Trotzdem werden die Angaben erlauben, anhand des Wirkens einzelner ehemaliger Schüler den Ausstrahlungen des Lehrvereins noch weiter nachzugehen. Schließlich dürften die Listen auch da und dort eine Ergänzung zur Lebens- und Bildungsgeschichte einer Person liefern.

Besondere Bemerkungen zu den beiden Listen

- Bei einigen gleichen oder ähnlichen Namen besteht durchaus die Möglichkeit einer Identität (z.B. wenn in den Quellen Verschriebe oder Ungenauigkeiten vorliegen); auf mögliche Identitäten ist an Ort und Stelle hingewiesen.
- Schüler, die den Lehrverein während der ersten Periode von 1819 bis 1823 besuchten, sind mit * bezeichnet.
- Den Schülern, die Mitglieder des Vereins der «Zofingerfreunde» waren, ist «Zof.», denjenigen, die dem «Literarischen Verein» angehörten, «Lit.» beigefügt.
- Fehlende Lebensdaten sind nach Möglichkeit durch die Altersangabe aus der Matrikel ersetzt.
- Wo sichere Berufsangaben fehlen, ist in Anführungszeichen ein allfälliger Hinweis aus der Matrikel zitiert; dabei ist zu beachten, daß diese Hinweise lediglich über die Berufsabsichten der betreffenden Schüler noch während der Schulzeit Auskunft geben.
- Von den Tätigkeiten und Ämtern der einzelnen Personen sind jeweils nur die wichtigsten angegeben.
- Hinter der Angabe der belegten Lehrvereinssemester (Lv.: . . .; S. = Sommersemester; W = Wintersemester) ist gegebenenfalls vermerkt, ob der Schüler Hospitant aus der Kantonsschule Aarau («Hosp. KSA») oder aus der Gewerbeschule Aarau («Hosp. Gewerbeschule») war.

- Schüler, die während ihrer Schulzeit am Lehrverein als Hilfslehrer wirkten, sind nicht in der Liste der Lehrer aufgeführt, dafür in der Schülerliste mit einem Hinweis bezeichnet.
- Bei zahlreichen Schülern ist für weitere Angaben auf die wichtigsten biographischen Nachschlagewerke verwiesen.

Abkürzungen und Zeichen

*	Schüler der I. Periode 1819–1823
ADB	*Allgemeine Deutsche Biographie*
BLAG	*Biographisches Lexikon des Kantons Aargau*
GRUNER	GRUNER ERICH, *Die Schweizerische Bundesversammlung*
HBLS	*Historisch-Biographisches Lexikon der Schweiz*
Hosp. Gewerbeschule:	Hospitant aus der Gewerbeschule Aarau
Hosp. KSA	Hospitant aus der Kantonsschule Aarau
LBAG	*Lebensbilder aus dem Aargau*
Lit.	Mitglied des «Literarischen Vereins»
Lv.	Lehrverein
PAK	Protokolle des Aarauer Ausschusses der Kulturgesellschaft
S.	Sommersemester, Sommerkurs
SCHMID	SCHMID ALEXANDER, *Die Kirchensätze, die Stifts- und Pfarr-Geistlichkeit des Kantons Solothurn*
Status Cleri	*Status Cleri saecularis et regularis omnium Helvetiae Dioecesium 1880*
W.	Wintersemester, Winterkurs
Zahlen	*150 Jahre Kanton Aargau im Lichte der Zahlen*
Zof.	Mitglied des Vereins der « Zofingerfreunde»

Im übrigen wird auf das Verzeichnis «Quellen und Literatur» verwiesen.

Anhang I

Die Lehrer des Lehrvereins 1819–1830

1. ASCHBACH J. B.
   Provisor
   Oben 81
2. BELLIGER KASPAR, von Ebikon LU
   * 10. Juli 1790, † 11. Mai 1845
   Zeichnungslehrer
   Oben 41f., BLAG 58
3. BRONNER FRANZ XAVER, von Matt AG
   * 23. Dezember 1758, † 11. August 1850
   Dichter, Mathematikprofessor, Staatsarchivar
   Oben 40, BLAG 106, LBAG 252–256, *Argovia 77/78* (1965/66)
4. FISCH
   Dr.
   Oben 83
5. FOLLEN AUGUST ADOLF LUDWIG, von Effingen AG
   * 21. Januar 1794, † 26. Dezember 1855
   Dichter, Kantonsschullehrer
   Oben 76, BLAG 215ff.
6. GEHRET GOTTLIEB, von Aarau AG
   * 1800, † 2. Oktober 1869
   Forstinspektor
   Oben 41
7. HAGNAUER GOTTLIEB, von Aarau AG
   * 24. August 1796, † 19. Juni 1880
   Kantonsschullehrer
   Oben 76f., BLAG 294f., VISCHER 284f.
8. HALDY
   Privatlehrer
   Oben 79
9. HAS(S)LER JOHANN, von Aarau AG
   * 25. Oktober 1801, † 8. Februar 1854
   Fürsprecher, Großrat, Bezirksrichter, Oberrichter
   Oben 82, *Zahlen* 172
10. JÄGER SAMUEL, von Aarau AG
    * 1778, † 1852
    Registrator, Bezirksgerichtsschreiber in Brugg
    (Vater der beiden Lehrvereinsschüler Friedrich und Gottlieb Jäger)
    Oben 41
11. JEANRENAUD
    Kantonsschullehrer

Ein Jeanrenaud aus Neuenburg ist in HEUBERGER, *Beiträge*, S. 3, erwähnt
Oben 83

12. KAISER PETER, von Vaduz (Liechtenstein)
* 1795, † 23. Februar 1864
Kantonsschullehrer
Oben 77, ADB Band 15/9f.

13. KAST(EN)HOFER
«cand. iur.»
Vermutlich Adolf Kasthofer, * 12. Mai 1807 als Sohn des ersten aargauischen Staatsschreibers Gottlieb Rudolf Kasthofer († 1823), später Sekretär im Departement des Innern in Bern, † 4. Januar 1869
Oben 83

14. KELLER AUGUSTIN, von Sarmenstorf AG
* 10. November 1805, † 8. Januar 1883
Seminardirektor, Großrat, Regierungsrat, Ständerat, Nationalrat
(Keller war auch Schüler des Lehrvereins, siehe Schülerliste Nr. 88!)
Oben 82, BLAG 428f., LBAG 159–180, GRUNER 657

15. KIENAST RUDOLF FRIEDRICH, von Riesbach ZH und Aarau AG
* 5. Juli 1800, † 3. Oktober 1875
Reformierter Geistlicher, Lehrer.
Oben 79

16. LIST FRIEDRICH
* 6. August 1789, † 30. November 1846
Nationalökonom
Oben 81f., ADB Band 18/761ff.

17. LOMMEL GEORG, von Würzburg
Oben 79

18. MENZEL WOLFGANG, von Waldenburg (Schlesien)
* 21. Juni 1798, † 23. April 1873
Schriftsteller, Literarhistoriker, Historiker
Oben 40, BLAG 523f.

19. MEYER JOHANN RUDOLF, von Aarau AG
* 6. März 1791, † 6. November 1833
Arzt, Kantonsschullehrer
Oben 41, BLAG 542

20. MÖNNICH WILHELM BERNHARD, von Berlin
* 4. Februar 1799, † 8. August 1868
Redaktor, Pädagoge
Oben 78, ADB Band 22/171f.

21. NABHOLZ PHILIPP JAKOB, von Villingen (Baden)
* 15. April 1782, † 10. Oktober 1842
Seminardirektor
Oben 78, BLAG 572

22. NÜSPERLI FRIEDRICH, von Aarau AG
* 1. August 1803, † 28. Juli 1876

Reformierter Geistlicher, Bezirkslehrer
Oben 80, BLAG 582f.

23. OEHLER KARL REINHARD, von Frankfurt am Main und Aarau AG
* 30. August 1797, † 18. Dezember 1874
Kantonsschullehrer, Fabrikant
Oben 79, BLAG 589

24. PFLEGER
«cand. theol.»
Oben 79

25. RAUCHENSTEIN RUDOLF, von Brugg AG
* 2. Mai 1798, † 3. Januar 1879
Philologe, Schulmann, Politiker
Oben 78f., BLAG 605, LBAG 242–252

26. ROTHPLETZ
«cand. theol.»
Wahrscheinlich Gottlieb Rothpletz von Aarau, * 1. März 1804, † 7. März 1852, seit 1833 Pfarrer in Buus BL
Oben 79

27. RYCHNER JOHANN JAKOB, von Aarau AG
* 8. Mai 1803, † 21. Juni 1878
Tierarzt, Professor in Bern
Oben 79, HBLS V/775

28. RYTZ DAVID, von Brugg AG
* 1. April 1801, † 27. März 1868
Mathematiker, Kantonsschullehrer
Oben 80, BLAG 648f.

29. SCHLATTER HEINRICH RUDOLF, von Aarau AG
* 17. September 1805, † 5. Oktober 1880
Reformierter Geistlicher, seit 1843 Pfarrer in Leutwil
Oben 79

30. SCHMID
Baumeister
Vermutlich Augustin Schmid (1770–1837), Zeichenlehrer und Geometrieprofessor in Luzern, vgl. HBLS VI/204, *Schweizerisches Künstler-Lexikon* III/64f.
Oben 83

31. STAPFER JOHANN FRIEDRICH
* 1800, † 1840
Regierungssekretär, Ratsschreiber.
Oben 82

32. STRAUSS GOTTLIEB FRIEDRICH, von Lenzburg AG
* 18. April 1790, † 5. Juni 1844
Ingenieur, Staatsschreiber, Bezirksamtmann, Großrat
Oben 41, *Zahlen* 179

33. TANNER KARL RUDOLF, von Aarau AG
* 20. Juni 1794, † 8. Juli 1849

Advokat, Politiker, Lyriker
Oben 39f., BLAG 779, LBAG 148–152

34. TROXLER IGNAZ PAUL VITAL, von Beromünster LU
* 17. August 1780, † 6. März 1866
Arzt, Philosoph, Politiker, Pädagoge
Oben u.a. 51ff., 75; BLAG 786; LBAG 127–136

35. VOCK ALOIS, von Sarmenstorf AG
* 19. Mai 1785, † 15. November 1857
Katholischer Geistlicher, Kirchenpolitiker, Schulmann
Oben 39, BLAG 800, LBAG 109–124

36. WANGER ANDREAS, von Aarau AG
* 9. September 1774, † 27. April 1836
Reformierter Geistlicher, Mineraloge
Oben 41, BLAG 819f.

37. ZSCHOKKE EMIL JAKOB FRIEDRICH, von Aarau AG
* 5. Juni 1808, † 10. März 1889
Reformierter Geistlicher, Philanthrop
(Zschokke war auch Schüler des Lehrvereins, siehe Schülerliste Nr. 198!)
Oben 81, BLAG 913f.

38. ZSCHOKKE HEINRICH (Johann Heinrich Daniel), u.a. von Aarau AG
* 22. März 1771, † 27. Juni 1848
Protestantischer Theologe, Staatsmann, Journalist, Naturforscher, Erzähler
Oben u.a. 22ff., 38f.; BLAG 917; LBAG 83–99

39. ZSCHOKKE THEODOR KARL JOSEPH, von Aarau AG
* 16. Januar 1806, † 18. Dezember 1866
Arzt, Naturforscher, Kantonsschullehrer
(Zschokke war auch Schüler des Lehrvereins, siehe Schülerliste Nr. 199!)
Oben 81, BLAG 921f.

Anhang II

Die Schüler des Lehrvereins 1819–1830

1. ALBRECHT GOTTLIEB, von Lenzburg AG
   Lv.: W. 25/26, S. 26, W. 26/27, Hosp. KSA
   (Ein Gottlieb Albrecht, * 1798, reformierter Geistlicher, ist im HBLS I/217f. genannt)
2. ALDER JAKOB, von Küsnacht ZH
   Lv.: S. 28
   Alders Vater hieß Heinrich und war Schullehrer. Vgl. Schreiben von Heinrich Alder an G. Hagnauer vom 14. Mai 1828, Lv. Akten
3. ANNELER KARL, von Thun BE, Zof.
   * 1804
   Reformierter Geistlicher
   Lv.: S. 24
   Sein Hauptanliegen: Kampf gegen die Verarmung im Amt Schwarzenburg BE
   HBLS I/380
4. ANNER JOHANN HEINRICH, von Dättwil AG
   Alter 1826: 19
   Lv.: W. 26/27, S. 27, W. 27/28
5. ARNOLD JOSEPH ANTON, von Laufenburg AG
   Alter 1823: 17
   Lv.: W. 23/24, S. 24, W. 24/25
   Ein Joseph Anton Arnold, von Laufenburg AG, † 24. Dezember 1844, katholischer Geistlicher, ist in *Zahlen* 295 genannt
6. BA(A)DER JOHANN JAKOB, von Gelterkinden BA (alter ungeteilter Kanton Basel)
   * 4. April 1810, † 16. März 1879 Lit.
   Praktischer Arzt und Chirurg
   Lv.: S. 27, W. 27/28, S. 28
   1836–1857 und 1866–1872 basellandschaftlicher Landrat (Präsident 1871/72). 1866–1869 Nationalrat
   Setzte als Landratspräsident den Neubau der Strafanstalt und den Bau des kantonalen Krankenhauses durch. Präsidierte 1859 die Bezirksschulpflege. Gründer des Lesevereins und der Mädchensekundarschule Gelterkinden. 1865 Mitbegründer des Ärztlichen Zentralvereins (Schweizerische Ärztegesellschaft)
   Eines der einflußreichsten Mitglieder des Landrats; gemäßigt liberal
   HBLS I/527, GRUNER 471
7. BÄBLER JOHANN J., von Glarus GL, Lit.
   Alter 1828: 21
   Lv.: W. 28/29, S. 29, Hosp. KSA
   War während der Schulzeit auch Hilfslehrer am Lehrverein
8. BÄR GUSTAV, von Zofingen AG
   Lv.: W. 25/26, S. 26, Hosp. KSA

9. Bär Ludwig, von Aarau AG, Lit.
* 12. Juni 1811, † 11. Mai 1840

10. Baumann Johann, von Ettiswil LU, Zof.
Alter 1823: 20 «med».
Lv.: W. 23/24, S. 24
Baumann besuchte noch 1823 in Luzern die Rhetorica II und folgte dann Troxler nach Aarau (*Nomina Studiosorum*, fol. 26v). Dürfte mit dem im HBLS II/51 genannten Stadtrat, Sanitätsrat und Bezirkswundarzt identisch sein

11. Beck Johann Albrecht, von Aarau AG
* 12. April 1807, † 14. April 1884
Sekretär
Lv.: W 27/28, S. 28

12. Bensegger Othmar, von St. Fiden SG
Alter 1824: 23.
«Philosoph»
Lv.: S. 24
Wurde aus der Matrikel (S. 6/7) gestrichen mit der Bemerkung «am 16. August das Consilium non redeundi erhalten»

13. Berner Samuel, von Rupperswil AG
Alter 1823: 23
«Regierungs-Angestellter»
Lv.: W. 23/24

14. Bertschinger August, von Lenzburg AG
Lv.: W. 29/30, Hosp. Gewerbeschule

15. Bertschinger H., von Lenzburg AG
Lv.: W. 26/27, Hosp. KSA

16. Billot Eduard, von Aarau AG
Lv.: W. 25/26, W. 26/27, Hosp. KSA
Laut HBLS II/246 war ein Friedrich Eduard Billot, 1809–1899, Begründer einer Kaufmannsfamilie in Moskau, mit welchem unser Lehrvereinsschüler vermutlich identisch ist

17.* Bircher, Bezirk Aarau?
«Schulmeister»
Lv.: W. 19/20
Im PAK 1. November 1819 genannt

18. Blattner Karl, von Küttigen AG
* 22. Dezember 1805, † 30. Juni 1883
Notar, Fürsprecher, Politiker
Lv.: W. 25/26, Hosp. KSA
1833–1842 und 1864–1869 Bezirksgerichtspräsident. 1847–1851 Bezirksverwalter. 1869–1883 Oberrichter. 1831–1852 aargauischer Großrat (Präsident 1841, 1863–1864). 1838 und 1842 Tagsatzungsgesandter. 1849–1851 aargauischer Verfassungsrat. 1851–1862 Regierungsrat (Landammann 1856). 1849 Ständerat.
Blattner war liberaler Politiker mit radikaler Färbung. Billigte 1841 als Großratspräsident den Klosteraufhebungsbeschluß
BLAG 79, Gruner 641

19. Bohl Johannes von Neßlau SG, Zof.
Alter 1828/29: 26
Lv.: W. 27/28, S. 28, W. 28/29
War während der Schulzeit auch Hilfslehrer am Lehrverein

20. Brand(e)is Hermann, von Lengnau AG, Lit.
Alter 1827: 18
Lv.: W. 27/28, S. 28, W. 28/29
War während der Schulzeit auch Hilfslehrer am Lehrverein

21. Breny Meinrad, von Rapperswil SG, Lit.
* 28. Mai 1810, † 4. Oktober 1871
Jurist, Politiker
Lv.: W. 28/29, S. 29
1830–1833 aktiver und maßgeblicher Mitkämpfer auf Seite Basellands in den Basler Trennungswirren. Verschiedene politische Ämter in der Heimat, u.a. Großrat. Lange Zeit Führer der liberalen Partei, kurzfristiger Übertritt zu den Katholisch-Konservativen. 1861 Mitglied des Verfassungsrates. – Seit der Lehrvereinszeit – die Kameraden charakterisierten ihn als Querulanten und Revolutionär – befreundet mit Stephan Gutzwiler, der ebenfalls eine Rolle in den Basler Wirren spielte
(Vgl. Schreiben einiger Mitglieder des Literarischen Vereins an Präsident und Lehrer des Lehrvereins vom 30. Mai 1829, worin die Mitschüler sich gegen Breny beschweren und seinen Ausschluß aus dem Literarischen Verein fordern, Lv. Akten)
HBLS II/352

22. Bruggisser Johann Peter, von Wohlen AG
* 26. Juli 1806, † 8. Januar 1870
Jurist, Fabrikant, Politiker
Lv.: W. 27/28
1831–1840 Gerichtspräsident in Bremgarten AG. 1830/31 und 1849–1851 Verfassungsrat des Kantons Aargau. 1831–1858 aargauischer Großrat (Präsident 1838, 1843, 1844, 1850, 1856/57). 1845 Tagsatzungsgesandter. 1848–1866 Nationalrat. 1849–1851 und 1858–1867 Oberrichter
Als radikaler Feuerkopf hatte er begonnen (er gehörte zusammen mit seinem Vetter Karl Leonz Bruggisser und dem Volksgeneral Heinrich Fischer zu den Führern des Freiämtersturms), vertrat aber später eine gemäßigte Radikalität in den eigentlich politischen Belangen und einen entschiedenen Liberalismus in wirtschaftspolitischer Hinsicht
BLAG 109, LBAG 226–228, Gruner 643

23. Bruggisser Kaspar Leonz, von Wohlen AG
* 1. Februar 1807, † 15. Februar 1848
Fürsprecher, Politiker
Lv.: W. 24/25
1831–1846 Großrat. 1831–1838 Gerichtspräsident in Laufenburg. 1832, 1836, 1837, 1838 Tagsatzungsgesandter. Doktrinärer Politiker radikaler Richtung. Mitführer im Freiämter Putsch. Wandte sich schließlich einer historisch unterbauten gemäßigten Politik zu
BLAG 110, LBAG 224–226

24. Brunner Felix, von Kaltbrunnen SG, Zof.
Alter 1824: 18
Lv.: W. 24/25, S. 25
25. Brunner Karl, von Aarau AG
Lv.: W. 26/27, Hosp. KSA
26. Brunner Lorenz, von Muri AG
Alter 1827: 18
Lv.: S. 27
27. Brunner Rudolf, von Küsnacht ZH, Zof.
Alter 1825: 22
Lv.: S. 25, W. 25/26
28. Bucher Johann Baptist, von Meienberg/Sins AG, Lit.
Alter 1828: 24
Lv.: W. 28/29, S. 29
(Vgl. Buchers Schülerrede vom 5. September 1829, Lv. Akten)
29. Büchler Johann Ulrich, von Wattwil SG
Alter 1825: 21½
Lv.: S. 25
30. Bühler Joseph, von Büron LU, Zof.
Alter 1823: 19
«med.»
Lv.: W. 23/24, S. 24
Laut Nomina Studiosorum besuchte ein «Büler Josephus Ant. Burensis» in Luzern 1822 die Rhetorica I und 1823 die Rhetorica II. Dann folgte er offenbar Troxler nach Aarau
Sehr wahrscheinlich identisch mit Josef Sigm. Bühler, von Büron LU und Bubendorf BL (* 4. November 1804, † 19. August 1863), der das Gymnasium Luzern und die Kantonsschule Aarau besuchte und dann in Freiburg i. Br. Rechtswissenschaft studierte. Freisinniger Luzerner Politiker. Anhänger der Regeneration 1830/31. Führender Freischärler 1844/45. Nationalrat 1851–1863
Gruner 256
31. Burkhard(t) Christian, von Roth am See (Königreich Württemberg)
Alter 1827: 21
Lv.: S. 27
32. Buser Kaspar, von Aarau AG
* 22. März 1807, † 18. Mai 1828
Lv.: W. 25/26, S. 26
33. Cadonau Christian, von Malans GR, Lit.
Alter 1828: 18
Lv.: W. 28/29
34. Chatoney Karl (Charles), von Murten FR, Zof.
Alter 1823: 25
«iur.»
Lv.: W. 23/24, S. 24, W. 24/25, S. 25
Sehr wahrscheinlich identisch mit Karl-Fr. Chatoney von Murten (* 3. Juli 1798,

† 19. Juni 1859), der Schulen in Aarau besuchte und Rechtsstudien in Heidelberg oblag. 1831–1838, 1840–1857 freiburgischer Großrat (Vizepräsident 1851). 1847/1848 Mitglied der provisorischen Regierung, 1848 Staatsrat. 1851–1853 Ständerat. Radikal
GRUNER 387, vgl. auch HBLS II/550

35. CHRISTEN JAKOB, von Aarau AG
Alter 1825: 17
Lv.: W. 25/26, S. 26
Wohl Johann Jakob Christen, * 9. Juli 1809, † 12. Mai 1853

36. CUENI LUDWIG, von Laufen BE, Zof.
Alter 1823: 20
«theol.»
Lv.: W. 23/24, S. 24

37.* DIETHELM-ALTLEDER MELCHIOR, von Schwyz SZ
* 4. Dezember 1800, † 7. Juni 1873
Arzt, Politiker
Lv.: ?
Landammann, Führer der Schwyzer Liberalen. 1847/48 Tagsatzungsgesandter. Brachte Troxlers Idee des Zweikammersystems zur Diskussion
(Vgl. Brief Diethelm-Altleders an Troxler vom 11. Juni 1863, bei BELKE, *Briefwechsel*, S. 45f.)
HBLS II/719

38. DIETSCHI ALOIS, von Rheinfelden AG
Alter 1827: 17
Lv. S. 27, W. 27/28

39. DOESSEKEL EDUARD, von Seon AG, Lit.
* 29. Oktober 1810, † 4. April 1890
Fürsprecher
Lv.: W. 28/29, S. 29
1840–1849 Großrat. 1841–1852 und 1854–1890 Oberrichter. 1849/50 Verfassungsrat. 1852–1854 Gerichtspräsident in Lenzburg. Beschäftigte sich intensiv mit Literatur. Freundschaft u. a. mit K. R. Tanner, A. E. Fröhlich, J. Frey; Kontakte mit G. Keller, J. Gotthelf und J. V. von Scheffel
BLAG 161

40. DONNER JAMES, von York (England)
Alter 1828: 17
Lv.: W. 28/29

41. DORER IGNAZ EDUARD, von Baden AG
* 7. November 1807, † 27. März 1864
Jurist, Politiker, Schriftsteller
Lv.: W. 24/25, S. 25
1832–1842 Großrat (Präsident 1837). 1834–1837 Gerichtspräsident in Baden. 1838–1842 Regierungsrat (Landammann 1838). 1839 und 1840 Tagsatzungsgesandter
Dorer nahm 1834 lebhaften Anteil bei der Beratung der Badener Artikel. 1841

stimmte er für die Klösteraufhebung, trat aber 1842 aus der Regierung und dem Großen Rat zurück, weil seine Pazifikationsanträge nicht durchdrangen
BLAG 156, LBAG 152–159

42. DUCROS FRANÇOIS, von Vevey VD
Alter 1827: 18
Lv.: S. 27

43. EICHER ANTON, von Goldingen SG
Alter 1824: 23
«theol.»
Lv.: S. 24
(vielleicht identisch mit 44)

44. EICHER JOSEPH, von Goldingen SG
Alter 1823: 23
«theol.»
Lv.: W. 23/24
(vielleicht identisch mit 43)

45. EL(L)MER JOHANN PETER, von Bilten GL
Alter 1823: 20
«Handlung»
Lv.: W. 23/24, S. 24, W. 24/25, S. 25

46. ELVERS, von Montjoie (Königreich Sachsen)
Alter 1826: 21
Lv.: W. 26/27

47. EMMENEGGER JOSEPH, von Wölflinswil AG
Alter 1826: 21
Lv.: S. 26

48. ERISMANN ADOLF, von Kulm AG
Lv.: S. 25, W. 25/26, S. 26, W. 26/27, zuerst regulärer Schüler, dann Hosp. KSA W. 26/27 wegen ungebührlichen Betragens von der Kantonsschule Aarau und infolgedessen auch vom Lehrverein ausgeschlossen (Matrikel S. 25)

49. ESCH(SP)ENMÜLLER ADOLF, von Memmingen (Königsreich Bayern)
Lv.: S. 28

50.* FEHLMANN, von Bözen AG
Lv.: W. 1819/20
Im PAK 22. November 1819 genannt

51. FISCH ULRICH RUDOLF, von Aarau AG
* 5. April 1805, † 13. Mai 1882
Postoffiziant
Lv.: W. 24/25

52.* FREY, von Ehrendingen AG
Lv.: W. 21/22
Im PAK 12. März 1821 erwähnt

53. GAISSER JOHANN, von Mörschwil SG
Alter 1825: 20
Lv.: S. 25, W. 25/26

54. GAUCH JAKOB, von Sarmenstorf AG
Alter 1823: 23.
«theol.»
Lv.: W. 23/24, S. 24
55. GEBERT JOSEPH, von Gommiswald SG
Alter 1824: 17
Lv.: W. 24/25, S. 25
56. GROB ABRAHAM, von Hemberg SG, Lit.
Alter 1829: 29½
Lv.: W. 29/30
57. GUBLER JAKOB, von Niederwil TG, Lit.
Alter 1828: 26
Lv.: W. 28/29
58. GUTZWIL(L)ER STEPHAN, von Therwil BA, Zof.
* 11. November 1802, † 25. August 1875
Advokat, Politiker
Lv.: S. 24
Mitglied des Basler Großen Rates. Nach der Julirevolution Haupt der politischen Bewegung für die Unabhängigkeit der Landschaft von der Stadt Basel. 1832 erster Regierungspräsident von Baselland nach der Trennung. 1832, 1834, 1836, 1841 Tagsatzungsgesandter. 1848–1851 Ständerat. 1851–1872 Nationalrat
HBLS IV/23, GRUNER 479
59. HÄNNI DAVID, von Bern BE, Lit.
Alter 1829: 19
Lv.: W. 29/30
60. HÄSSIG JOHANN BAPTIST, von Aarau AG
Alter 1825: 19
Lv.: W. 25/26, S. 26, W. 26/27
61. HAS(S)LER LUDWIG, von Aarau AG
* 2. August 1802, † 14. Dezember 1855
Geschäftsagent
Lv.: W. 24/25, W. 25/26, S. 26, W. 26/27
62. HAS(S)LER SAMUEL, von Aarau AG
* 6. Juni 1801, † 27. Mai 1874
Färber
Lv.: W. 25/26
63. HEER CHRISTOPH, von Glarus GL, Zof.
Alter 1827: 18
«Universität»
Lv.: S. 26, Hosp. KSA; S. 27, regulärer Schüler
64. HELBLING FELIX, von Rapperswil SG, Zof.
* 11. April 1802, † 13. Januar 1873
Katholischer Geistlicher, Mittelschullehrer, Politiker
Lv.: W. 23/24, S. 24
Kam wegen seiner kirchlich-reformistischen Tendenzen in Konflikt mit dem Bi-

schof von Chur-St. Gallen. Trat vom Priestertum zurück; Eintritt in den Staatsdienst. 1830/31 liberales Mitglied des sanktgallischen Verfassungsrates. 1833 bis 1835, 1851–1859 Regierungsrat (Landammann 1851, 1854, 1855). Teilnehmer an der Badenerkonferenz. Ratsschreiber, Staatsschreiber. Schulinspektor des katholischen Kantonsteiles. 1850/51 Ständerat
HBLS IV/133, GRUNER 559.

65. HELBLING JOSEPH, von Wagen SG
Alter 1823: 24
«theol.»
Lv.: W. 23/24, S. 24

66. HENZ H., von Aarau AG
Lv.: W. 26/27, Hosp. KSA
(vielleicht identisch mit 67)

67. HENZ JAKOB, von Aarau AG
Alter 1826: 19½
Lv.: S. 26
(vielleicht identisch mit 66)
Vermutlich Johann Jakob Henz, * 19. März 1806, † 10. Juli 1881, Negotiant

68. HILTI FRIEDRICH, von Werdenberg SG, Zof.
Alter 1827: 18
«Akademie»
Lv.: W. 25/26, S. 26, W. 26/27, Hosp. KSA; S. 27, regulärer Schüler
(Vgl. Hiltis Schülerrede Ende Sommersemester 1827, Lv. Akten)

69. HUBER JOHANN, von Mägenwil AG
Alter 1824/25: 20.
«Ökonom»
Lv.: S. 24, W. 24/25, S. 25
(vielleicht identisch mit 70)

70. HUBER JOHANN, von Mülligen AG? Zof.
Lv.: W. 25/26, S. 26, W. 26/27, Hosp. KSA
(vielleicht identisch mit 69)

71. HÜNERWADEL ROBERT, von Lenzburg AG
Lv.: W. 25/26, S. 26, Hosp. KSA

72. HUNZIKER ADOLF, von Aarau AG
Lv.: S. 26, W. 26/27, Hosp. KSA
Vermutlich Adolf Hunziker, * 1. November 1809, † 13. Oktober 1864, Handelsmann in Paris

73. HUNZIKER AUGUST, von Aarau AG
* 28. September 1805, † 7. April 1830
Lv.: W. 26/27

74. HUNZIKER FRIEDRICH, von Aarau AG, Lit.
Alter 1828: 17½
Lv.: S. 28, W. 28/29, S. 29
War während der Schulzeit auch Hilfslehrer am Lehrverein

75. HUNZIKER KARL, von Aarau AG, Zof.

Alter 1824: 18
«theol.»
Lv.: S. 24
Vermutlich Karl Rudolf Hunziker, * 29. April 1806, † 23. Februar 1865, Sekretär beim Departement des Innern des Kantons Bern, 1837–1839 bernischer Großrat

76. HUNZIKER RUDOLF, von Kulm AG
Alter 1827: 18
Lv.: S. 27, W. 27/28
(vielleicht identisch mit 77)

77. HUNZIKER RUDOLF
Lv.: S. 26, Hosp. KSA
(vielleicht identisch mit 76)

78. HÜRBIN JOSEPH, von Wegenstetten AG
Alter 1824: 20
Lv.: W. 24/25

79. HÜRNER FRIEDRICH, von Aarau AG
Lv.: S. 26

80. HÜRNER JULIUS, von Aarau AG
* 5. Februar 1808
Alter 1826: 19
Lv.: W. 26/27, S. 27, W. 27/28, S. 28
Sohn des Oberrichters und Regierungsrats Franz Ludwig Hürner. Nach Amerika ausgewandert. Verzicht auf das Bürgerrecht 1858

81. IMHOF THEODOR, von Zofingen AG
Lv.: S. 28

82. JÄGER FRIEDRICH, von Brugg AG
Alter 1823: 19
«Zimmermann»
Lv.: W. 23/24
(Sohn des Samuel Jäger, Lehrerliste Anhang I, Nr. 10)

83. JÄGER GOTTLIEB, von Brugg AG Zof.
* 28. Dezember 1805, † 25. April 1891
Fürsprecher, Politiker
Lv.: W. 23/24, S. 24, Hosp. KSA
(Sohn des Samuel Jäger, Lehrerliste Anhang I, Nr. 10)
1832–1833 Regierungssekretär. 1832–1834 und 1837–1862 Großrat (Präsident 1845, 1849, 1853/54 und 1859/60). 1838–1858 Stadtammann von Brugg. 1848 bis 1851 und 1854–1866 Nationalrat (Präsident 1864/65). 1849–1856 und 1874–1880 Ersatzmann des Bundesgerichtes. 1856–1874 Bundesrichter (Präsident 1860) Leitete 1845 Verhandlungen zum Loskauf der gefangenen Freischärler. Nach dem Sonderbundskrieg radikales Mitglied der Bundesverfassungskommission
BLAG 396f., GRUNER 655

84. JANETT JOHANN, von Schleins GR
Alter 1825: 23
Lv.: W. 25/26, S. 26

85. JOLLER JOSEPH ANTON, von Stans NW, Zof.
Alter 1823: 21
«theol.»
Lv.: W. 23/24, S. 24

86. KAISER NIKLAUS JOSEPH, von Biberist SO, Lit.
Alter 1828: 22
Lv.: W. 28/29, S. 29, W. 29/30

87. KASTHOFER ADOLF, von Aarau AG
Lv.: W. 25/26, Hosp. KSA?
Vgl. unter den Lehrern Nr. 13

88. KELLER AUGUSTIN, von Sarmenstorf AG, Zof.
* 10. November 1805, † 8. Januar 1883
Seminardirektor, Politiker
Lv.: W. 24/25, S. 25, regulärer Schüler; W. 25/26, S. 26, Hosp. KSA
1834–1856 Direktor des aargauischen Lehrerseminars. 1835–1852 Großrat. 1837/38, 1852, 1856–1883 Regierungsrat. 1841, 1844, 1845 Tagsatzungsgesandter. 1848, 1867–1881 Ständerat (Präsident 1871/72). 1849–1851 Verfassungsrat. 1854–1866 Nationalrat (Präsident 1857). Als radikaler Kirchenpolitiker umstritten, als Förderer des aargauischen Schulwesens anerkannt
Keller war später auch Lehrer am Lehrverein, siehe Lehrerliste Anhang I, Nr. 14
BLAG 428f.; LBAG 159–180, GRUNER 657

89. KELLER FRANZ XAVER, von Sarmenstorf AG
Alter 1823: 18
«theol.»
* 3. Dezember 1805, † 31. März 1881
Lv.: W. 23/24, Hosp. KSA; W. 24/25, S. 25, regulärer Schüler
1829–1845 Kaplan in Sarmenstorf. 1845–1849 in Leuggern. 1849–1881 Pfarrer in Schneisingen. 1868–1870 Dekan (Neffe von Domdekan Alois Vock und Vetter Augustin Kellers)
Zahlen 313. *Status Cleri* 27

90. KELLER JOHANN JAKOB, von Hottwil AG
Alter 1824: 19
Lv.: W. 24/25, S. 25

91. KENNEL DAVID, von Schwyz SZ
Alter 1829: 19
Lv.: W. 29/30, Hosp. Gewerbeschule

92. KETTIGER JOHANNES, von Liestal BA, Zof.
* 24. Oktober 1802, † 3. November 1869
Schulmann, Seminardirektor
Lv.: W. 24/25, S. 25, W. 25/26, S. 26
1829–1839 Vorsteher einer Privatschule in Basel. 1839 Schulinspektor von Baselland. 1856–1867 Seminardirektor in Wettingen AG (Nachfolger von Augustin Keller). 1849 Mitbegründer des Schweizerischen Lehrervereins. Schriftleiter der *Schweizerische Lehrerzeitung*. Besondere Verdienste um die Einführung und Gestaltung des weiblichen Handarbeitsunterrichts. Beschäftigte sich auch mit Fragen der Jugendliteratur

Kettiger ist der Verfasser der ersten und bisher einzigen Darstellung des Lehrvereins: *Der Lehrverein zu Aarau*, 1858
BLAG 450ff.

93. KIEFER JAKOB, von Solothurn SO
Alter 1829: 24½
Lv.: W. 29/30

94. KILCHMANN JOST, von Ettiswil LU, Zof.
Alter 1823: 18
«Landwirtschaft»
Lv.: W. 23/24, S. 24

95. KNOBEL JOSEF MARTIN, von Altendorf SZ, Zof.
Alter 1823: 21
«theol.»
Lv. W. 23/24, S. 24
Knobel besuchte laut *Nomina Studiosorum* (fol. 22v) 1821 die 1. Philosophieklasse in Luzern; er gehörte zu den Studenten, die Troxler nach Aarau folgten

96. KÖPFLI SALOMON, von Sursee LU
Alter 1829: 16
Lv.: W. 29/30, Hosp. Gewerbeschule

97. KRAYENBÜHL LORENZ, von Allikon AG
Alter 1827: 17
Lv.: W. 27/28, S. 28, W. 28/29, S. 29

98. KÜ(E)NZLI SAMUEL, von Riken AG
Alter 1829: 23½
Lv.: S. 29, W. 29/30

99. KUPPER FRIEDRICH (Johann?), von Buttisholz LU
Lv.: S. 25, W. 25/26, S. 26

100. LEUZINGER RUDOLF, von Mollis GL, Lit.
Alter 1828: 19
Lv.: W. 28/29, S. 29

101. LEY J.M., von Nürnberg (Königreich Bayern)
Alter 1824: 20
«med.»
Lv.: S. 24
«am 16. August excludiert», Matrikel S. 7

102. LINDENMANN RUDOLF, von Fahrwangen AG
* 24. April 1808, † 4. Dezember 1871
Fürsprecher
Lv.: S. 26, Hosp. KSA; S. 28, regulärer Schüler
1834–1852 und 1856–1862 Großrat. 1841–1851 Regierungsrat. 1835 Klostergutsverwalter in Muri. 1851–1859 Kreispostdirektor. Präsident der aargauischen Landwirtschaftlichen Gesellschaft. – Verließ nach dem finanziellen Zusammenbruch seine Familie und wurde in Göthen bei Leipzig Sekretär einer homöopathischen Anstalt. Gestorben daselbst
BLAG 497f.

103. LÜTHI JOHANN RUDOLF, von Schöftland AG
Alter 1824: 18
Lv.: W. 24/25

104. MARCHION CHRISTOPH, von Donath GR
Alter 1826: 18½
Lv.: S. 26, W. 26/27

105. MATTER RUDOLF, von Kölliken AG, Lit.
Lv.: S. 28

106. MAUCH SAMUEL, von Teufenthal AG
Alter 1823: 20
«Notar»
Lv.: W. 23/24, S. 24

107. METTLER ABRAHAM, von Hemberg SG, Lit.
Alter 1829: 19
Lv.: W. 29/30
(Vgl. Schreiben von Pfarrer Kranich, Hemberg, an Heinrich Zschokke vom 27. Oktober 1829, betreffend Mettler, Lv. Akten)

108. *MEYER von Oeschgen AG
Lv.: W. 19/20
Im PAK 22. November 1819 genannt

109. *MEYER FRANZ, von Rütihof AG
Lv.: W. 20/21
Im PAK 27. November 1820 genannt

110. MEYER GEORG, von Olten SO, Zof.
Alter 1823: 21
«theol.»
Lv.: W. 23/24
SCHMID, S. 273, ist ein Georg Meyer von Olten aufgeführt, der 1826 Priester wurde und als Lehrer in Olten wirkte, 1840 in Wangen. Da gestorben am 11. März 1857

111. MEYER JAKOB, von Lupfig AG
Alter 1827: 18
Lv.: S. 27, W. 27/28
(Identität mit 112 ausgeschlossen, schon wegen des Alters. Zudem werden in der Matrikel für S. 27 und W. 27/28 beide nebeneinander genannt, Matrikel S. 26ff.)

112. MEYER JOHANN JAKOB, von Lupfig AG, Zof.
Alter 1826: 20/21
Lv.: W. 26/27, S. 27, W. 27/28
(Nicht identisch mit 111. Siehe Anm. dort)

113. MEYER JOHANN, von Olten SO, Zof.
Alter 1823: 19. – «iur.»
Lv.: W. 23/24, S. 24, W. 24/25

114. *MEYER JOSEPH, von Lengnau AG
Lv.: W. 20/21
«Mahler» *(sic!)*
Im PAK 6. November 1820 genannt

115. MEYER PETER, von Wohlen AG
Alter 1825: 19
Lv.: S. 25, vielleicht auch W. 25/26?
(In der Matrikel S. 14/15 ist für den Winter 1825/26 ein Meyer ohne Vornamen angeführt, auch mit Heimat Wohlen AG. Sehr wahrscheinlich handelt es sich um den hier aufgeführten Peter Meyer)

116. * MEYER XAVER, von Schneisingen AG
«Bildhauer»
Lv.: W. 20/21
Es handelt sich um den oben S. 36f. genannten Schüler, der während Jahren vom Lehrverein und von der Kulturgesellschaft beträchtliche Stipendien zu seiner künstlerischen Ausbildung erhielt

117. MEZGER GOTTFRIED, von Lahr (Königreich Württemberg)
Lv.: S. 28

118. MOSER KARL, von Herzogenbuchsee BE
Alter 1829: 16
Lv.: W. 29/30, Hosp. Gewerbeschule

119. MOSER WILHELM FRIEDRICH, von Altstätten SG, Zof., Lit.
Alter 1826: 19
Lv.: W. 26/27, S. 27, W. 27/28, S. 28
War während der Schulzeit auch Hilfslehrer am Lehrverein

120. MOTTET DANIEL SAMUEL, von Murten FR, Zof.
Alter 1826: 21
Lv.: W. 26/27, S. 27

121. MOTTET ELIAS, von Murten FR
Lv.: W. 27/28

122. MÜLLER RUDOLF, von Lenzburg AG
Lv.: W. 26/27, Hosp. KSA
(Im BLAG 568 ist ein Rudolf Müller von Lenzburg, * 1809, † 11. April 1864, genannt. Er studierte Theologie und Philosophie, unterrichtete an der Gewerbeschule Aarau, war Sekretär des Kantonsschulrates und betätigte sich auch als Schriftsteller)

123. MUGGLIN FRANZ JOSEPH, von Sursee LU, Zof.
Alter 1824: 18
Lv.: W. 24/25, S. 25, W. 25/26

124. MUNZ JAKOB, von Sulgen TG
Alter 1829: 17
Lv.: W. 29/30, Hosp. Gewerbeschule

125. MURBACH JOHANN JAKOB, von Gächlingen SH, Lit.
Alter 1828: 18
Lv.: S. 28, W. 28/29, W. 29

126. MUTSCHLIN FRANZ JOSEPH, von Bremgarten AG, Zof.
Alter 1824: 21
«Notar»
Lv.: S. 24

127. NÜSPERLI HEINRICH, von Aarau AG
* 9. April 1806, † 19. Mai 1865
Schwager Heinrich Zschokkes
Lv.: W. 27/28

128. NUSSBAUM JOHANN FRIEDRICH, von Densbüren AG, Lit.
Alter 1829: 20
Lv.: W. 29/30

129. OBERLE FIDEL, von Full AG
Alter 1825: 19
Lv.: W. 25/26
In der Matrikel S. 14/15 ohne weitere Bemerkung gestrichen, obwohl auch seine Fächer angegeben sind. Wahrscheinlich ist er bald wieder ausgetreten, da er in der Schülerzahl für das Semester 1825/26 nicht berücksichtigt ist

130. OBOUSSIER AUGUST, von Aarburg AG
Alter 1827: 19
Lv.: W. 25/26, W. 26/27, Hosp. KSA; S. 27, regulärer Schüler

131. OELHAFEN GOTTLIEB, von Aarau AG
* 27. Januar 1807, † 27. Februar 1873
Handelsmann
Lv.: S. 26, W. 26/27

132. OLLER ANTONIO, von Reus (Königreich Spanien)
Alter 1824: 19
«Philosophie»
Lv.: W. 23/24, S. 24, Hosp. KSA; W. 24/25, regulärer Schüler
Während seines ganzen Aufenthaltes in Aarau logierte Oller bei Heinrich Zschokke in der Blumenhalde

133. PARAVICINI JOHANN JAKOB, von Glarus GL, Lit.
Alter 1829: 18
Lv.: W. 29/30
(Vgl. Schreiben der Mutter Emilie Paravicini-Blumer an Heinrich Zschokke vom 28. September 1829, Lv. Akten)

134. PEYER ANTON, von Willisau LU
Alter 1828: 19/20
Lv.: W. 28/29, S. 29

135. PFLEGER SIGMUND F., von Aarau AG
* 12. Januar 1807
Sohn von Dr. med. Heinrich Pfleger
Lv.: W. 23/24, S. 24, Hosp. KSA; W. 24/25, regulärer Schüler

136. PILLER LUDWIG, von Freiburg FR
Alter 1826: 19.
«Universität»
Lv.: W. 25/26, S. 26, W. 26/27, S. 27

137. RINGIER FRIEDRICH, von Zofingen AG
Lv.: W. 25/26, Hosp. KSA

138. RODE FRIEDRICH, von Effingen AG
Lv.: W. 25/26, S. 26, Hosp. KSA
War während der Schulzeit auch Hilfslehrer am Lehrverein
(Nach KETTIGER, S. 27, war Rode später Lehrer am Gymnasium in Biel)

139. ROFLER SIMON, von Fideris und Chur GR, Zof.
Alter 1826: 19
Lv.: S. 26, W. 26/27

140. ROGG CLEMENS EDUARD, von Frauenfeld TG
Alter 1824: 17
Lv.: W. 24/25, S. 25
Im HBLS V/679 ist ein Clemens Eduard Rogg, * 1807, † 1875, genannt, der Oberrichter war. Nach ihm ist der Aussichtspunkt Eduardshöhe in Frauenfeld benannt

141. RYCHNER JOSEPH (Johann?), von Aarau AG
Alter 1829: 18
Lv.: W. 29/30, Hosp. Gewerbeschule
Vermutlich Johannes Rychner, * 22. November 1811, † 29. März 1884, Spengler

142. SAUERLÄNDER FRIEDRICH FERDINAND, von Aarau AG
* 25. Oktober 1808, † 8. März 1858
Buchhändler, Verleger
Lv.: S. 26, W. 26/27
Sohn des Heinrich Remigius Sauerländer, der Freund Heinrich Zschokkes und Begründer des Aarauer Verlagshauses war. Friedrich Ferdinand Sauerländer übernahm mit seinem ältern Bruder Carl August 1837 Buchdruckerei und Sortiment, 1845 auch den Verlag seines Vaters (Friedrich Ferdinand Sauerländer ist erwähnt im BLAG 652 sowie in LBAG 103)

143. SCHÄLLIBAUM HEINRICH, von Kappel SG, Zof.
* 4. Dezember 1808, † 30. Juni 1875
Lehrer
Lv.: W. 25/26, S. 27
1838 Lehrer der alten Sprachen an der Kantonsschule Chur, 1850–1865 Rektor daselbst. Später Kantonsbibliothekar. Mitarbeiter am *Schweizerischen Idiotikon*
HBLS VI/115

144. SCHÄRRER JOHANN HEINRICH, von Neunkirch SH, Lit.
* 1811
Lv.: W. 29/30
1871–1876 Obergerichtspräsident in Schaffhausen. Großratspräsident
HBLS VI/118

145. SCHAFFTER EDUARD GUSTAV ADOLF, von Biel BE
Alter 1827: 17
Lv.: W. 27/28, S. 28
(Vgl. Schreiben Schaffters an Heinrich Zschokke vom 23. März 1828, Lv. Akten)

146. SCHIMPF KARL FERDINAND, von Laufenburg AG, Zof.
* 12. Oktober 1806, † 10. Januar 1868
Fürsprecher, Politiker

Lv.: W. 23/24, S. 24, W. 24/25
1841 Bezirksrichter. 1842 Gerichtspräsident in Laufenburg. 1842 Großrat. 1849 Bezirksamtmann in Laufenburg. 1848–1852 Nationalrat. 1829–1851 Verfassungsrat. 1851 katholischer Kirchenrat. 1852 Regierungsrat. 1855/56 Landammann. 1859 Direktor des 1. eidgenössischen Zollkreises (verließ damit den Kanton Aargau und seine Regierung)
Kirchenpolitisch vertrat Schimpf, ohne den staatlichen Rechten etwas zu vergeben, den Grundsatz der freien Kirche im freien Staate
BLAG 670, GRUNER 668, *Zahlen* 177

147. SCHINDLER GEORG LUDWIG, von Mollis GL, Lit.
Alter 1827: 18
Lv.: S. 27, W. 27/28, S. 28, S. 28/29

148. SCHLATTER RUDOLF HEINRICH, von Aarau AG, Zof.
* 1805, † 1880
Lv.: W. 23/24, S. 24
Später reformierter Geistlicher (s. oben unter den Lehrern Nr. 29)

149. SCHMIDLIN THEODOR, von Aarau AG
Alter 1829: 18
Lv.: W. 29/30, Hosp. Gewerbeschule
Vermutlich Gabriel Theodor Schmidlin, * 2. Dezember 1810, † 5. Mai 1894, Fabrikant, Regierungsrat, Stadtammann von Aarau
Zahlen 178

150. SCHNYDER JOSEPH, von Baden AG
Lv.: W. 24/25

151. SCHÖB JOSEPH ANTON, von Gams SG, Zof.
Alter 1825: 20/21
Lv.: W. 25/26, S. 26

152. SEILER J. FLORIAN, von Wohlenschwil AG
Alter 1824: 18
Lv.: W. 24/25, S. 25, W. 25/26, S. 26
(Möglicherweise identisch mit dem in *Zahlen*, S. 320, genannten Florian Seiler von Wohlenschwil, * 1806, † 3. Februar 1883, 1841 Hilfspriester in Möhlin, 1848 Pfarrer in Zuzgen, 1860 Pfarrer in Zeiningen, resignierte 1868, wurde Chorherr in Zurzach)

153. SENN JOHANN, Gansingen AG, Zof.
Lv.: S. 25

154. SEVIN FRIEDRICH, von Brugg AG
Lv.: S. 26, Hosp. KSA

155. SIEBENMANN JAKOB (oder Johann?), von Aarau AG, Lit.
Alter 1829: 18½
Lv.: S. 29, W. 29/30
Vermutlich Jakob Siebenmann, * 23. Dezember 1810, † 27. Oktober 1872, Buchbinder

156. SIEGFRIED SAMUEL FRIEDRICH, von Zofingen AG, Lit.
* 7. Oktober 1809, † 31. Oktober 1882

Fürsprech, Politiker, Oberst
Lv.: W. 27/28
1834–1852 und 1856–1869 Großrat (Präsident 1839, 1857/58, 1864/65 und 1868/69). 1839, 1841, 1844 und 1848 Tagsatzungsgesandter. 1841–1854 Regierungsrat (Landammann 1844, 1847, 1852/53). 1847 Stabschef der Division Ziegler im Sonderbundskrieg. 1848/49 Ständerat. 1849–1857 Nationalrat (Präsident 1856/57). 1852 Mitbegründer, 1869–1879 Direktor der Zentralbahngesellschaft
(Vgl. Schülerrede Siegfrieds, o.D., Lv. Akten)
BLAG 719, GRUNER 673, *Zahlen* 178/179

157. SIEGRIST, von Zofingen AG
Lv.: S. 28
(Vielleicht liegt in der Matrikel S. 34 ein Verschrieb vor: es könnte sich dann entweder um 156 oder um 158 in dieser Liste handeln, die beide während des Winters 27/28 am Lehrverein waren)

158. SIEGRIST ABRAHAM, von Bözberg AG, Zof., Lit.
Alter 1825: 21
Lv.: W. 25/26, W. 27/28

159. SOMMERHALDER FRIEDRICH, von Burg AG, Zof.
Lv.: W. 25/26, S. 26, W. 26/27, Hosp. KSA

160. SPU(Ü)HLER FRANZ JOSEPH, von Wislikofen AG
Lv.: W. 27/28
(Vgl. Schreiben des Universitätsamtes Freiburg im Breisgau an Heinrich Zschokke vom 14. Dezember 1830, Lv. Akten)

161. STEINHÄUSLIN ALEXANDER, von Brugg AG, Zof.
Alter 1825: 21
Lv.: S. 25, W. 25/26
(Im HBLS VI/537 ist ein Abraham Alexander Steinhäuslin, von Brugg AG, 1805–1875, erwähnt, der 1833 aargauischer Postdirektor und 1849 eidgenössischer Oberpostsekretär wurde)

162. STEINEMANN KASPAR, von Altstätten SG
Lv.: W. 27/28
(Vielleicht identisch mit 163)

163. STEIN(E)MANN KASPAR, von Hagenbuch ZH, Lit.
Alter 1827: 18
Lv.: S. 27, S. 28, W. 28/29, regulärer Schüler; W. 29/30, Hosp. Gewerbeschule
(Vielleicht identisch mit 162)

164. STRÄHL FRIEDRICH, von Thun BE oder/und Seon AG
Lv.: W. 25/26, S. 26, Hosp. KSA
(Im HBLS VI/567 ist ein Friedrich Strähl, * 1807, † 14. November 1889, genannt. Er war 1834–1874 reformierter Pfarrer in Reinach AG, 1874–1878 in Rued und dann in Auenstein. Von 1854–1870 Dekan des obern Kapitels. Überdies Kantonsschulinspektor. Strähl war auch gemeinnützig besonders tätig)

165. STRÄHL GUSTAV, von Zofingen AG, Zof.
Alter 1827: 18
Lv.: S. 27, W. 27/28

166. *Studiger Simon, von Kallern AG
Lv.: W. 20/21
Im PAK 27. November 1820 genannt

167. Stutzer Alois, von Küßnacht SZ
Alter 1827: 18
Lv.: W. 26/27, S. 27
Wahrscheinlich handelt es sich um den Küßnachter Arzt Alois Stutzer (* 15. Mai 1810, † 7. März 1871), der die Schulen des Stiftes Einsiedeln und der Jesuiten in Freiburg durchlaufen und in Freiburg im Breisgau und in München Medizin studiert hatte. 1832–1834 war er Bezirksammann. Trotz der energischen Einsprache des Schultheißen Amrhyn von Luzern nahm ihn am 31. Juli 1833 der schwyzerische Oberst Ab-Yberg gefangen. Auf Intervention der Tagsatzung wurde er nach einigen Tagen wieder freigelassen. 1836 wählten die Küßnachter Stutzer wieder zum Bezirksammann. Später verleumdeten ihn politische Gegner, und er war 10 Wochen in Haft. 1847 setzte er sich für die Weiterführung der Eisenbahnlinie Zürich–Zug nach Küßnacht ein (Mitteilung von Dr. Franz Ehrler, Luzern)

168. Suppiger Joseph, von Triengen LU, Zof.
Alter 1823: 19
Lv.: W. 23/24, S. 24, W. 24/25
Laut *Nomina Studiosorum* (fol. 27v) besuchte Suppiger 1823 die Rhetorica II in Luzern. Auch er war einer der Studenten, die Troxler von Luzern nach Aarau folgten. – Später wanderte Suppiger nach den Vereinigten Staaten aus, gründete dort zusammen mit dem Schotten James Semple 1837 die Stadt Highland in der Madison County im Staat Illinois und schenkte Heinrich Zschokke und I.P.V. Troxler je einen Bauplatz! (Mitteilung von Dr. Rolf Zschokke, Aarau)

169. Suter Johann, von Frick AG
Alter 1826: 20
Lv.: W. 25/26, S. 26, W. 26/27, S. 27, W. 27/28

170. *Suter Xaver, von Lengnau AG
«Mühlemacher»
Lv.: W. 19/20, W. 20/21, W. 21/22
Im PAK 27. November 1820, 5. November 1821 und 28. Oktober 1822 genannt

171. Tobler Adolf, von Wolfhalden AR
Alter 1824: 17
Lv.: W. 24/25
(Im HBLS VII/4 ist ein Gustav Adolf Tobler von Wolfhalden, 1802–1876, genannt, der 1842–1857 Direktor der Kantonsschule in Trogen war)

172. Trümpi Christoph, von Schwanden GL, Zof.
Alter 1827: 18
Lv.: S. 26, Hosp. KSA; S. 27, regulärer Schüler

173. Tscharner Carl, von Chur GR
Alter 1829: 17
Lv.: W. 29/30, Hosp. Gewerbeschule
(Im HBLS VII/71 ist ein Carl Tscharner von Chur, 1812–1879, genannt, der Offizier im Neapolitanischen Schweizerregiment, nach seiner Rückkehr Rechtsanwalt

und Journalist, Inhaber einer Reihe von städtischen Ämtern und schließlich 1850–1875 Chefredaktor des *Bund* in Bern war)

174. TSCHARNER JOHANN BAPTIST, von Chur GR
Alter 1825: 17
Lv.: W. 25/26, W. 26/27

175. TSCHUDI(N) JOHANN BAPTIST, von Magden AG, Zof.
Alter 1824: 20
Lv.: W. 24/25, S. 25

176. UHLER JOHANN, von Uttwil TG
Alter 1826: 25
Lv.: W. 26/27

177. VALLOTTON FRANÇOIS, von Lausanne VD
Alter 1826: 20
Lv.: W. 26/27, W. 27/28

178. VON ARBURG JOHANN GEORG, von Kaltbrunn SG, Zof.
Alter 1823: 23.
«theol.»
Lv.: W. 23/24, W. 24/25
Status Cleri, S. 54, ist unter Rorschach ein 1799 geborener «Arburg Joann. Georg, Confess. ad Scholasticam» genannt

179. VON ARX URS, von Stüßlingen SO
Alter 1824: 22.
«theol.»
Lv.: S. 24
(Vielleicht identisch mit 180 oder 181 oder mit beiden. KETTIGER, S. 29, führt nur einen Urs Joseph und einen Urs Jost an)

180. VON ARX URS JOSEPH, von Stüßlingen SO
Alter 1824: 19
Lv.: W. 24/25
(Vielleicht identisch mit 179 oder 181 oder mit beiden)

181. VON ARX URS JOST, von Stüßlingen SO, Lit.
Alter 1829/30: 27
Lv.: W. 29/30
(Vielleicht identisch mit 179 oder 180 oder mit beiden)

182. VON BRUCK MORITZ, von Crefeld (Königreich Preußen)
Alter 1824: 19½
Lv.: W. 24/25

183. WAGNER FRANZ XAVER, von Laufenburg AG, Zof.
Alter 1823: 18.
«med.»
Lv.: W. 23/24, S. 24, W. 24/25
(Im BLAG 810ff. ist ein Franz Xaver Wagner, von Laufenburg AG, * 28. Februar 1805, † 10. Januar 1879, aufgeführt. Er war 1840–1846 und 1848–1852 Großrat, 1850–1852 Regierungsrat, 1852 Landammann und 1851 Mitglied des Verfassungsrates. Vgl. auch *Zahlen* 180)

184. WASSMER HEINRICH, von Mellingen AG, Zof.
Alter 1823: 18.
«med.»
Lv.: W. 23/24, S. 24

185. WEBER ANDREAS, von Rickenbach LU, Zof.
Alter 1825: 20
Lv.: W. 24/25, S. 25
Weber war laut *Nomina Studiosorum* 1822–1824 (fol. 20v, 23v, 26v) Schüler des Luzerner Gymnasiums. Auch er gehörte zu den Schülern, die Troxler nach Aarau folgten

186. WEGMANN MARKUS, von Baden AG, Lit.
Alter 1829: 22
Lv.: W. 29/30
War während der Schulzeit auch Hilfslehrer am Lehrverein

187. WEHRLI KARL, von Rheinfelden AG
Lv.: W. 24/25

188. WEHRLI LEOPOLD, von Rheinfelden AG
Lv.: W. 24/25

189. WELTI GOTTLIEB, von Zurzach AG, Zof.
Alter 1826: 18
Lv.: W. 25/26, Hosp. KSA; S. 26, W. 26/27, regulärer Schüler

190. * WIGET JOHANN JAKOB
* 1891, † 1860
Pädagoge
Lv.: W. 20/21
Wiget gründete später auf der Risi (Wattwil SG) ein Erziehungsinstitut, an welchem auch Lehrerbildungskurse veranstaltet wurden
HBLS VII/525

191. WINTER ALOIS, von Heitersheim (Großherzogtum Baden)
Alter 1823: 18
«med.»
Lv.: W. 23/24
In der Matrikel S. 4/5 gestrichen mit der Bemerkung «das Consilium non redeundi erhalten»

192. WÜRTH TH. M., von Lichtensteig SG
Alter 1825: 22
Lv.: W. 25/26

193. WYDLER KARL, von Aarau AG, Lit.
Alter 1828: 22
Lv.: S. 28, W. 28/29, S. 29
Vermutlich Karl Heinrich Wydler, * 6. November 1806, † 5. Dezember 1835

194. ZELLER JAKOB, von Liestal BA
Alter 1826: 24
Lv.: S. 26

195. ZELLER JOHANN ADAM, von Liestal BA, Zof.
Alter 1826: 19
Lv.: W. 26/27

196. ZIMMERLIN ALBRECHT, von Zofingen AG
Alter 1823: 22
«Regierungs-Angestellter»
Lv.: W. 23/24, S. 24

197. * ZIMMERMANN JOSEPH LEONZ, von Ehrendingen AG
«Holzschnitzler»
Lv.: W. 19/20
Es handelt sich um den oben S. 34f. genannten Schüler, der von Lehrverein und Kulturgesellschaft beträchtliche Stipendien erhielt

198. ZSCHOKKE EMIL JAKOB FRIEDRICH, von Aarau AG
* 5. Juni 1808, † 10. März 1889
Reformierter Geistlicher, Philanthrop
Lv.: W. 25/26, Hosp. KSA
Pfarrer in Lausen, Liestal, Kulm und Aarau. Großer Förderer des Schulwesens
Emil Zschokke war später auch Lehrer am Lehrverein; siehe Lehrerliste, Anhang I, Nr. 37
Mehr über Emil Zschokke oben 81. – BLAG 913

199. ZSCHOKKE THEODOR KARL JOSEPH, von Aarau AG, Zof.
* 16. Januar 1806, † 18. Dezember 1866
Arzt, Naturforscher, Kantonsschullehrer
Lv.: W. 23/24, Hosp. KSA
Garnisons-, Bezirks- und Feldarzt. Lehrer der Naturwissenschaften an der Kantonsschule Aarau. Mitglied städtischer und kantonaler Schulbehörden
Theodor Zschokke war später auch Lehrer am Lehrverein; siehe Lehrerliste, Anhang I, Nr. 39
Mehr über Theodor Zschokke oben 81f.
BLAG 921

200. ZUPPINGER THEODOR, von Männedorf ZH
Alter 1827: 18
Lv.: W. 27/28

201. ZWEIFEL JOHANN, von Bilten GL
Alter 1823/24: 16
«med.»
Lv.: W. 23/24, Hosp. KSA

202. ZWEIFEL SILVESTER, von Kaltbrunn SG
Alter 1823: 19
«med.»
Lv.: W. 23/24

203. ZWICKI MELCHIOR, von Mollis GL, Lit.
Alter 1828: 17
Lv.: W. 28/29